

Dietmar Schlumbohm übergibt PHONONET-Geschäftsführung an David Hoga

Berlin, 17. September 2025 – **Dietmar Schlumbohm**, langjähriger Geschäftsführer von PHONONET, übergibt zum Jahreswechsel an **David Hoga**. Schlumbohm führt das Tochterunternehmen des Bundesverbandes Musikindustrie (BVMI) seit 2007 sehr erfolgreich und hat damit in der für die Musikbranche sehr herausfordernden digitalen Transformationsphase die für das Geschäft wesentliche Dateninfrastruktur erhalten und weiterentwickelt, dazu gehören der Aufbau des MPN (Musik Promotion Network) in den DACH-Ländern sowie die technische Integration von PHONONET in Österreich, der Schweiz und den Benelux-Staaten. Er steht dem Unternehmen als Berater auch nach der Übergabe zur Verfügung.

Dietmar Schlumbohm: „Ich bedanke mich bei meinem Team, dem BVMI, den Gesellschaftern und bei den Partnern und Kunden für die Jahrzehnte der vertrauensvollen und erfolgreichen Zusammenarbeit. David Hoga und dem PHONONET Team wünsche ich weiterhin viel Erfolg dabei, kreative und spannende Lösungen für die Branche zu entwickeln und damit auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag für die Branche zu leisten.“

Dr. **Florian Drücke**, Vorstandsvorsitzender des BVMI: „Bereits an dieser Stelle gilt Dietmar Schlumbohm großer Dank für zwei großartige Jahrzehnte, immer eng an der Seite der gesamten Branche, auch wenn das heute noch nicht der Moment der Verabschiedung ist! Die Nachfolgelösung mit David Hoga ist aus Branchensicht ein wirklicher Glücksfall, denn er kennt das hochspezifische Arbeitsfeld in seiner ganzen Breite und kann neben seiner vorherigen Tätigkeit bei PHONONET auch noch auf seine als Gründer gesammelten Erfahrungen zurückgreifen.“

Dietmar Schlumbohm studierte Betriebswirtschaft, Soziologie mit Schwerpunkt Markentechnik und systematische Musikwissenschaften und war im Anschluss zunächst Assistent der Geschäftsleitung der BMG GSA und Eastern Europe. 1999 ging er als Leiter des Referats Technologie und Zukunftsfragen zum BVMI (damals Bundesverband der Phonographischen Wirtschaft) und übernahm hier bereits Aufgaben bei der Verbandstochter PHONONET, bevor er 2001 als Leiter Digitale Distribution ganz dorthin wechselte und 2006 zum General Manager und Anfang 2007 zum Geschäftsführer ernannt wurde.

David Hoga war zehn Jahre bei PHONONET beschäftigt, zuletzt als Leiter des Bereichs Digital Media und Business Development, bevor er 2019 Musicube gründete und zum erfolgreichen B2B AI Music Metadata Dienstleister ausbaute. 2022 verkaufte er das Startup an die US-

amerikanische B2B-Musikplattform Songtradr und war dort bis zum Sommer dieses Jahres in leitenden technischen Funktionen tätig.

Pressekontakt:

Sigrid Herrenbrück, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0)30 - 59 00 38 -44

herrenbrueck@musikindustrie.de

Über den Bundesverband Musikindustrie e. V.:

Der Bundesverband Musikindustrie (BVMI) vertritt die Interessen von rund 170 Tonträgerherstellern und Musikunternehmen, die gut 80 Prozent des deutschen Musikmarkts repräsentieren. Der Verband setzt sich für die Anliegen der Musikindustrie in der deutschen und europäischen Politik ein und dient der Öffentlichkeit als zentraler Ansprechpartner zur Musikbranche. Neben der Ermittlung und Veröffentlichung von Marktstatistiken gehören branchennahe Dienstleistungen zum Portfolio des BVMI. Seit 1975 zeichnet er die erfolgreichsten Künstler:innen in Deutschland mit GOLD und PLATIN aus, seit 2014 auch mit DIAMOND und seit 1977 werden die Offiziellen Deutschen Charts im Auftrag des BVMI erhoben. Weitere Informationen: www.musikindustrie.de